

A-Profiler: Die Unterstützung im Personalmanagement

«Eine interessierte Auftraggeberschaft und ein engagierter Coach ermöglichten uns, aus der gegebenen Auftragsstellung ein für alle Beteiligten optimales Ergebnis zu konzipieren.»

FHS-Projektteam

Michael Rechberger, Frauenfeld /
Projektleiter
Pascal Bischof, St. Gallen
Raphael Graf, Oberuzwil
Christian Loser, Oberuzwil
Rubén Oreiro, St. Gallen
Patrick Sieber, Marbach

Kundschaft

Percoms GmbH, St. Gallen
Mario Müller-Rottmann / Geschäftsführer
www.percoms.ch

FHS-Coach

Dr. Peter Jaeschke

Wer ist die Percoms GmbH?

Die Percoms GmbH ist eine Kleinunternehmung und im Dienstleistungssektor angesiedelt. Sie bietet Lösungen in den Bereichen Personalberatung und -förderung, psychosoziale Kompetenz, Konfliktmanagement, Krisenintervention und Teamentwicklung.

Die Ausgangslage

Vor Projektbeginn entwickelte das Unternehmen zusammen mit einem Excel-Experten den A-Profiler – ein Analyseinstrument, das den Personalauswahlprozess von der Stellenbeschreibung bis zur Einstellung begleiten soll. Die Idee dieser Anwendung stiess bei der Kundschaft auf grosses Interesse, was den Geschäftsführer ermutigte den A-Profiler weiter zu entwickeln. Fehlende Informationen über den Markt und dessen Bedürfnisse machten eine professionelle Analyse und Konzeption der Applikation unumgänglich.



«Kommentar vom Fach»

Wohin geht es?

Zuerst galt es, den Markt und dessen Bedürfnisse für den A-Profiler zu untersuchen. Anschliessend an diese Analyse sollte ein Applikationskonzept die notwendige Basis für eine zukünftige Neuentwicklung des A-Profilers sorgen. Beide Teilarbeiten zielten darauf ab, den A-Profiler bestmöglich auf den umkämpften Markt auszurichten.

Vorgehensweise

Um die Bedürfnisse der Kundschaft zu ermitteln, wandte die Projektgruppe die Methoden der primären Marktforschung an. Dabei wurden zehn bestehende und potentielle Kunden der Percoms GmbH persönlich interviewt. Informationen bezüglich des Marktes lieferte die Sekundärmarktforschung. Hierfür dienten u.a. psychologische Institute und Fachliteratur als Quellen. Das anschliessende technische Konzept erar-

beitete sich die Projektgruppe anhand der an der FHS St. Gallen angeeigneten Fähigkeiten des Software-Engineerings.

Ergebnisse

Aufgrund der durchgeführten Markt- und Bedarfsanalyse hält das Projektteam ein zweigeteiltes weiteres Vorgehen für sinnvoll. In den zwei Jahren nach Ende der Projektarbeit soll die Auftraggeberschaft weitere Erfahrungen mit einem erweiterten Prototyp sammeln. Anschliessend dient das erarbeitete Konzept als Grundlage für die Entwicklung einer marktreifen Version des A-Profilers. Konkrete Vorschläge und Richtlinien zur Entwicklung und zum Betrieb der Software sowie wichtige Hinweise zur Programmsicherheit und Überlegungen zum anzubietenden Kundensupport helfen der Percoms GmbH, den A-Profiler erfolgreich zu entwickeln und im Markt zu positionieren.



Peter Jaeschke

«Nur das straffe Projektmanagement, die absolut transparente Kommunikation und das hohe Engagement des Teams ermöglichten es, in einem einzigen Projekt alle Phasen von der Markt- und Bedarfsanalyse bis zur Sollkonzeption zu durchlaufen. Das Team legte damit ein solides Fundament für eine strategische Investitionsentscheidung.»



Mario Müller-Rottmann

«Das Projektteam hat einen VW in Empfang genommen und einen Ferrari zurückgegeben. Der A-Profiler hat durch ihren grossartigen Einsatz massiv an Profil, Tiefe und Umfang gewonnen. Als Auftraggeber habe ich eine Grundlage erhalten, um den A-Profiler im Markt des Personalmanagements klar zu positionieren und weiter zu entwickeln.»

Funktionsübersicht A-Profiler

Front-End

Profil erstellen	Kompetenzbericht erstellen	Methodenbericht erstellen	360°-Feedback erstellen
------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------

Back-End

Standardprofil erstellen	User verwalten	Kompetenzen / Methoden verwalten	Indikatoren verwalten
--------------------------	----------------	----------------------------------	-----------------------